

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878
Ausgabedatum: 21.01.2025 Überarbeitungsdatum: 28.08.2024 Ersetzt Version vom: 29.05.2024 Version: 5.5

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname : Striping Paint

UFI : AHCY-E849-Q004-0ETV

Produktcode : BDS001274AE Zerstäuber : Aerosol

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Gewerbliche Nutzung

Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Farben

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant

CRC Industries Europe B.V. Touwslagerstraat 1 9240 Zele Belgium

T +32(0)52/45.60.11, F +32(0)52/45.00.34 hse@crcind.com, www.crcind.com

#### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +32(0)52/45.60.11

Office hours: 9-17h CET

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Aerosol, Kategorie 1 H222;H229 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), H336

Kategorie 3, betäubende Wirkungen

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

#### Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Extrem entzündbares Aerosol. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)





GHS02

GHS07

Signalwort (CLP) : Gefahr

Enthält : Kohlenwasserstoffe, C9-10, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <2% aromaten;n-

Butylacetat; Ethylacetat; Essigsäureethylester

Gefahrenhinweise (CLP) : H222 - Extrem entzündbares Aerosol.

H229 - Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise (CLP) : P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen

Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211 - Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

#### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

P251 - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P261 - Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 - Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.

P312 - Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P410+P412 - Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50  $^{\circ}\mathrm{C}$ 

aussetzen.

P501 - Inhalt/Behälter einer Sammelstelle für gefährliche Abfälle und Sondermüll gemäß

lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.

: EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH208 - Enthält Fettsäuren, C18-ungesättigt, Dimere, Komp. mit Cocoalkylaminen (68647-95-0), Kobalt-Bis(2-ethylhexanoat) (136-52-7). Kann allergische Reaktionen

hervorrufen.

# 2.3. Sonstige Gefahren

EUH Sätze

Enthält keine PBT und/oder vPvB-Stoffe ≥ 0,1%, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

Das Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften (gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 oder Verordnung 2017/2100 oder Verordnung 2018/605) in einer Konzentration von ≥ 0,1 %

#### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Dimethylether Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE); Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8 EG Index-Nr.: 603-019-00-8 REACH-Nr.: 01-2119472128- 37	25 – 50	Flam. Gas 1, H220 Press. Gas (Liq.), H280
Kohlenwasserstoffe, C9-10, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <2% aromaten Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE)	EG-Nr.: 927-241-2 REACH-Nr.: 01-2119471843- 32	10 – 25	Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H336 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 3, H412 EUH066
n-Butylacetat Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE); Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1 EG Index-Nr.: 607-025-00-1 REACH-Nr.: 01-2119485493-	5 – 10	Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H336 EUH066
Ethylacetat; Essigsäureethylester Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE); Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4 EG Index-Nr.: 607-022-00-5 REACH-Nr.: 01-2119475103-	5 – 10	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336 EUH066
Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 μm] (Anmerkung 10)	CAS-Nr.: 13463-67-7 EG-Nr.: 236-675-5 EG Index-Nr.: 022-006-00-2 REACH-Nr.: 01-2119489379- 17	5 – 10	Carc. 2, H351
2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz	CAS-Nr.: 22464-99-9 EG-Nr.: 245-018-1 REACH-Nr.: 01-2119979088- 21	< 0,3	Repr. 1B, H360D

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Fettsäuren, C18-ungesättigt, Dimere, Komp. mit Cocoalkylaminen	CAS-Nr.: 68647-95-0 EG-Nr.: 614-682-8 REACH-Nr.: 01- 21120099181-55	< 0,25	Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317 STOT RE 2, H373 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410
Kobalt-Bis(2-ethylhexanoat)	CAS-Nr.: 136-52-7 EG-Nr.: 205-250-6 REACH-Nr.: 01-2119524678- 29	< 0,1	Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1A, H317 Repr. 1A, H360F Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 3, H412

Anmerkung 10: Die Einstufung als "karzinogen bei Einatmen" gilt nur für Gemische in Form von Puder mit einem Gehalt von mindestens 1 % Titandioxid in Partikelform oder eingebunden in Partikel mit einem aerodynamischen Durchmesser von ≤ 10 μm.

Produkt unterliegt CLP-Anhang I, Artikel 1.1.3.7. Die Offenlegungsregeln der Komponenten werden in diesem Fall geändert.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Suchen Sie bei

Anzeichen/Symptomen einen Arzt auf.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Haut mit viel Wasser abwaschen. Bei auftretender Reizung, Arzt aufsuchen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen. Bei auftretender Reizung, Arzt aufsuchen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Allgemeine Unterstützungsmaßnahmen und symptomatische Behandlung sind angezeigt. Betroffene Person unter Beobachtung halten. Symptome können verzögert auftreten.

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid.

Ungeeignete Löschmittel : Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : Extrem entzündbares Aerosol.

Explosionsgefahr : Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen : Behälter aus dem Feuerbereich bewegen, wenn es ohne persönliches Risiko durchgeführt

werden kann. Gewöhnliche Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen; dabei Gefahren

durch andere beteiligte Materialien berücksichtigen.

Schutz bei der Brandbekämpfung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-

unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

#### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Während der Entsorgung geeignete Schutzkleidung und -ausrüstung tragen.

Notfallmaßnahmen : Verunreinigten Bereich lüften. Kein offenes Feuer, keine Funken und nicht rauchen.

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben:

siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche

Schutzausrüstung".

Notfallmaßnahmen : Unbeteiligte Personen evakuieren. Umgebung belüften.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verhindern Sie, dass auslaufende oder abfließende Flüssigkeiten in Abflüsse, Abwasserkanäle oder Wasserläufe gelangen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Das Produkt mechanisch aufnehmen. Bauen Sie um größere Verschüttungen einen Damm

und bedecken Sie sie für die spätere sichere Entsorgung mit nassem Sand oder Erde. Nach dem Entfernen des Produkts den Bereich mit Wasser spülen. Geringere Mengen mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Oberflächen gründlich reinigen, um

Kontaminationsrückstände zu entfernen.

Sonstige Angaben : Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Entsorgung verunreinigter Materialien: siehe Abschnitt 13: "Hinweise zur Entsorgung".

#### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Persönliche Schutzausrüstung tragen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen

Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Längeren Kontakt vermeiden. Beim

Umgang gute Arbeitshygiene und Sicherheitsmaßnahmen einhalten.

Hygienemaßnahmen : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer

die Hände waschen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Unter

Verschluss aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. Behälter

verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist.

Deutschland

Lagerklasse (LGK, TRGS 510) : LGK 2B - Aerosolpackungen und Feuerzeuge

Zusammenlagerungstabelle : IGK 24 IGK 28

LGK 1	LGK 2A	LGK 2B	LGK 3	LGK 4.1A
LGK 4.1B	LGK 4.2	LGK 4.3	LGK 5.1A	LGK 5.1B
LGK 5.1C	LGK 5.2	LGK 6.1A	LGK 6.1B	LGK 6.1C
LGK 6.1D	LGK 6.2	LGK 7	LGK 8A	LGK 8B
LGK 10	LGK 11	LGK 12	LGK 13	LGK 10-13

Zusammenlagerung nicht erlaubt für : LGK 1, LGK 4.1A, LGK 4.1B, LGK 4.2, LGK 4.3, LGK 5.1A, LGK 5.1B, LGK 5.2, LGK 6.2,

LGK 7

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Zusammenlagerung eingeschränkt erlaubt für

: LGK 2A, LGK 5.1C

Zusammenlagerung erlaubt für

: LGK 2B, LGK 3, LGK 6.1A, LGK 6.1B, LGK 6.1C, LGK 6.1D, LGK 8A, LGK 8B, LGK 10,

LGK 11, LGK 12, LGK 13, LGK 10-13

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1. Zu überwachende Parameter

Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

Dimethylether (115-10-6)		
EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)		
Lokale Bezeichnung	Dimethylether	
IOEL TWA	1920 mg/m³	
	1000 ppm	
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC	
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)		
Lokale Bezeichnung	Dimethylether	
AGW (OEL TWA)	1900 mg/m³	
	1000 ppm	
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	8(II)	
Anmerkung	DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); EU - Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich)	
Rechtlicher Bezug	TRGS900	
Kohlenwasserstoffe, C9-10, n-Alkane, Isoalk	ane, cyclische, <2% aromaten	
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arb	eitsplatz (TRGS 900)	
AGW (OEL TWA)	300 mg/m³	
n-Butylacetat (123-86-4)		
EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)		
Lokale Bezeichnung	n-Butyl acetate	
IOEL TWA	241 mg/m³	
	50 ppm	
IOEL STEL	723 mg/m³	
	150 ppm	
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE (EU) 2019/1831	
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)		
Lokale Bezeichnung	n-Butylacetat	
AGW (OEL TWA)	300 mg/m³	
	62 ppm	
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	2(I)	

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

n Dutulo actot (400,00,4)	
n-Butylacetat (123-86-4)	
Anmerkung	AGS - Ausschuss für Gefahrstoffe; Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden; EU - Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich)
Rechtlicher Bezug	TRGS900
Ethylacetat; Essigsäureethylester (141-78-	6)
EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)	
Lokale Bezeichnung	Ethyl acetate
IOEL TWA	734 mg/m³
	200 ppm
IOEL STEL	1468 mg/m³
	400 ppm
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE (EU) 2017/164
Deutschland - Begrenzung der Exposition am A	rbeitsplatz (TRGS 900)
Lokale Bezeichnung	Ethylacetat
AGW (OEL TWA)	730 mg/m³
	200 ppm
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	2(1)
Anmerkung	DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); EU - Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich); Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden
Rechtlicher Bezug	TRGS900

#### **DNEL- und PNEC-Werte**

DNEL- und FNEC-Weite		
Dimethylether (115-10-6)		
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)		
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	1894 mg/m³	
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)		
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	471 mg/m³	
PNEC (Wasser)		
PNEC aqua (Süßwasser)	0,155 mg/l	
PNEC aqua (Meerwasser)	0,016 mg/l	
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	1549 mg/l	
PNEC (Sedimente)		
PNEC Sediment (Süßwasser)	0,681 mg/kg Trockengewicht	
PNEC Sediment (Meerwasser)	0,069 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (Boden)		
PNEC Boden	0,045 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (STP)		
PNEC Kläranlage	160 mg/l	

# Sicherheitsdatenblatt

Kohlenwasserstoffe, C9-10, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <2% aromaten		
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)		
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	77 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	871 mg/m³	
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)		
Langfristige - systemische Wirkung, oral	46 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	185 mg/m³	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	46 mg/kg Körpergewicht/Tag	
n-Butylacetat (123-86-4)		
PNEC (Wasser)		
PNEC aqua (Süßwasser)	0,18 mg/l	
PNEC aqua (Meerwasser)	0,018 mg/l	
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	0,36 mg/l	
PNEC (Sedimente)		
PNEC Sediment (Süßwasser)	0,981 mg/kg Trockengewicht	
PNEC Sediment (Meerwasser)	0,0981 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (Boden)		
PNEC Boden	0,0903 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (STP)		
PNEC Kläranlage	35,6 mg/l	
Ethylacetat; Essigsäureethylester (141-78-6)		
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)		
Akut - systemische Wirkung, inhalativ	1468 mg/m³	
Akut - lokale Wirkung, inhalativ	1468 mg/m³	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	63 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	734 mg/m³	
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	734 mg/m³	
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)		
Akut - systemische Wirkung, inhalativ	734 mg/m³	
Akut - lokale Wirkung, inhalativ	734 mg/m³	
Langfristige - systemische Wirkung, oral	4,5 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	367 mg/m³	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	37 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	367 mg/m³	
PNEC (Wasser)		
PNEC aqua (Süßwasser)	0,24 mg/l	
PNEC aqua (Meerwasser)	0,024 mg/l	
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	1,65 mg/l	

# Sicherheitsdatenblatt

Ethylacetat; Essigsäureethylester (141-78-6)		
PNEC (Sedimente)		
PNEC Sediment (Süßwasser)	1,15 mg/kg Trockengewicht	
PNEC Sediment (Meerwasser)	0,115 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (Boden)		
PNEC Boden	0,148 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (Oral)		
PNEC oral (Sekundärvergiftung)	0,2 g/kg Lebensmittel	
PNEC (STP)		
PNEC Kläranlage	650 mg/l	
Talc (Mg3H2(SiO3)4) (14807-96-6)		
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)		
Akut - systemische Wirkung, inhalativ	2,16 mg/m³	
Akut - lokale Wirkung, inhalativ	3,6 mg/m³	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	43,2 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langzeit - lokale Wirkung, dermal	4,54 mg/cm <sup>2</sup>	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	2,16 mg/m³	
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	3,6 mg/m³	
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)		
Akut - systemische Wirkung, inhalativ	1,08 mg/m³	
Akut - systemische Wirkung, oral	160 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Akut - lokale Wirkung, inhalativ	1,8 mg/m³	
Langfristige - systemische Wirkung, oral	160 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	1,08 mg/m³	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	21,6 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langzeit - lokale Wirkung, dermal	2,27 mg/cm <sup>2</sup>	
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	1,8 mg/m³	
PNEC (Wasser)		
PNEC aqua (Süßwasser)	597,97 mg/l	
PNEC aqua (Meerwasser)	141,26 mg/l	
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	597,97 mg/l	
PNEC aqua (intermittierend, Meerwasser)	141,26 mg/l	
PNEC (Sedimente)		
PNEC Sediment (Süßwasser)	31,33 mg/kg Trockengewicht	
PNEC Sediment (Meerwasser)	3,13 mg/kg Trockengewicht	
2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz (22464-	99-9)	
PNEC (Wasser)		
PNEC aqua (Süßwasser)	0,36 mg/l	
PNEC aqua (Meerwasser)	0,036 mg/l	

# Sicherheitsdatenblatt

2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz (22464-99-9)		
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	0,493 mg/l	
PNEC (Sedimente)		
PNEC Sediment (Süßwasser)	6,37 mg/kg Trockengewicht	
PNEC Sediment (Meerwasser)	0,637 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (Boden)		
PNEC Boden	1,06 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (STP)		
PNEC Kläranlage	71,7 mg/l	
Fettsäuren, C18-ungesättigt, Dimere, Komp.	mit Cocoalkylaminen (68647-95-0)	
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)		
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	0,51 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	0,91 mg/m³	
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)		
Langfristige - systemische Wirkung, oral	0,13 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	0,45 mg/m³	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	0,25 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langzeit - lokale Wirkung, dermal	86,5 µg/cm²	
PNEC (Wasser)		
PNEC aqua (Süßwasser)	0,000393 mg/l	
PNEC aqua (Meerwasser)	0,0000393 mg/l	
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	0,00393 mg/l	
PNEC (Sedimente)		
PNEC Sediment (Süßwasser)	0,0395 mg/kg Trockengewicht	
PNEC Sediment (Meerwasser)	0,00395 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (Boden)		
PNEC Boden	2 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (Oral)		
PNEC oral (Sekundärvergiftung)	0,416 mg/kg Nahrung	
PNEC (STP)		
PNEC Kläranlage	180 mg/l	
Kobalt-Bis(2-ethylhexanoat) (136-52-7)		
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)		
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	235,1 µg/m³	
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)		
Langfristige - systemische Wirkung, oral	175 μg/kg Körpergewicht/Tag	
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	37 μg/m³	
PNEC (Wasser)		
PNEC aqua (Süßwasser)	1,06 µg/l	

#### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Kobalt-Bis(2-ethylhexanoat) (136-52-7)		
PNEC aqua (Meerwasser)	2,36 μg/l	
PNEC (Sedimente)		
PNEC Sediment (Süßwasser)	53,8 mg/kg Trockengewicht	
PNEC Sediment (Meerwasser)	69,8 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (Boden)		
PNEC Boden	10,9 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (STP)		
PNEC Kläranlage	0,37 mg/l	

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Gute allgemeine Lüftung. Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere bauliche Maßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten.

#### Persönliche Schutzausrüstung

#### Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):





#### Augen- und Gesichtsschutz

#### Augenschutz:

Augenschutz gemäß EN 166 tragen. Schutzbrille mit Seitenschutz.

#### Hautschutz

#### Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

#### Handschutz:

Tragen Sie Handschuhe, die nach der EN 374-Norm getestet wurden. Die Durchbruchzeit der Handschuhe sollte länger als die Gesamtdauer des Produkteinsatzes sein. Ist der Produkteinsatz länger als die Durchbruchzeit, sollten die Handschuhe nach entsprechender Einsatzzeit getauscht werden. Schutzhandschuhe aus Polyvinylalkohol.

#### Atemschutz

#### Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen. Vollmaske (organische Dämpfe). Filtertyp: A - P2

#### Thermische Gefahren

#### Schutz gegen thermische Gefahren:

Bei üblichen Gebrauchsbedingungen keine nennenswerte Gefährdung zu erwarten. Geeignete Hitzeschutzkleidung tragen, falls nötig.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Die Emissionen von der Lüftung oder der Prozessausrüstung sollten überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie die Umweltschutzbestimmungen einhalten.

#### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

# 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Flüssig

Farbe : Verschiedene Farben.

#### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Aussehen : Flüssigkeit in Spraydose mit DME als Treibmittel.

Geruch : Charakteristisch.
Geruchsschwelle : Nicht verfügbar
Schmelzpunkt : Nicht anwendbar
Gefrierpunkt : Nicht verfügbar

Siedepunkt : 11 °C

Entzündbarkeit : Extrem entzündbares Aerosol.

Explosive Eigenschaften : Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Untere Explosionsgrenze : Nicht verfügbar
Obere Explosionsgrenze : Nicht verfügbar

Flammpunkt : -37 °C (geschlossener Tiegel)

Zündtemperatur : Nicht verfügbar : Nicht verfügbar Zersetzungstemperatur pH-Wert : Nicht anwendbar . < 7 mm²/s bei 40°C</p> Viskosität, kinematisch Löslichkeit : Wasserunlöslich. Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) : Nicht anwendbar Dampfdruck : < 110 kPa bei 20°C Dampfdruck bei 50°C : Nicht verfügbar Dichte : 0,918 g/cm3 bei 20°C Relative Dichte : 0,92 bei 20°C Relative Dampfdichte bei 20°C : Nicht verfügbar Partikeleigenschaften : Nicht anwendbar

#### 9.2. Sonstige Angaben

#### Angaben über physikalische Gefahrenklassen

% entzündbare Bestandteile : 25 – 50 %

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

VOC-Gehalt : 603 g/l (Cat.II B(e) VOC max 840 g/L)

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Kontakt mit heißen Oberflächen vermeiden. Wärme. Kein offenes Feuer, keine Funken. Alle Zündquellen entfernen.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden. Kohlenstoffoxide (CO, CO2).

#### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

# Sicherheitsdatenblatt

Akute Toxizität (inhalativ)	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Dimethylether (115-10-6)	
LC50 inhalativ - Ratte	308,5 mg/l/4h
LC50 inhalativ - Ratte [ppm]	164000 ppm
Kohlenwasserstoffe, C9-10, n-Alkane, Isoa	lkane, cyclische, <2% aromaten
LD50 (oral, Ratte)	> 15000 mg/kg Körpergewicht
LD50 (dermal, Kaninchen)	≥ 3160 mg/kg Körpergewicht
LC50 inhalativ - Ratte	≥ 6,1 mg/l/4h
n-Butylacetat (123-86-4)	
LD50 (oral, Ratte)	10760 mg/kg
LD50 (dermal, Kaninchen)	> 17600 mg/kg
LC50 inhalativ - Ratte (Staub/Nebel)	23,4 mg/l/4h
Ethylacetat; Essigsäureethylester (141-78-	6)
LD50 oral	4934 mg/kg Körpergewicht
LD50 (dermal, Kaninchen)	> 20000 mg/kg Körpergewicht
2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz (22464-	99-9)
LD50 (oral, Ratte)	> 5000 mg/kg Körpergewicht
LD50 (dermal, Ratte)	> 2000 mg/kg Körpergewicht
Fettsäuren, C18-ungesättigt, Dimere, Kom	p. mit Cocoalkylaminen (68647-95-0)
LD50 (oral, Ratte)	> 2000 mg/kg Körpergewicht
LD50 (dermal, Ratte)	> 5000 mg/kg Körpergewicht
Kobalt-Bis(2-ethylhexanoat) (136-52-7)	
LD50 (oral, Ratte)	3129 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: female, Guideline: OECD Guideline 425 (Acute Oral Toxicity: Up-and-Down Procedure), 95% CL: 1750 - 5000
LD50 (dermal, Ratte)	> 2000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
LC50 inhalativ - Ratte	> 2000 mg/kg
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt pH-Wert: Nicht anwendbar
n-Butylacetat (123-86-4)	
pH-Wert	6,2
Schwere Augenschädigung/-reizung	<ul> <li>Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt pH-Wert: Nicht anwendbar</li> </ul>
n-Butylacetat (123-86-4)	
pH-Wert	6,2
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Keimzellmutagenität	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Karzinogenität	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Reproduktionstoxizität Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	<ul> <li>Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt</li> <li>Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.</li> </ul>

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Kohlenwasserstoffe, C9-10, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <2% aromaten		
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
n-Butylacetat (123-86-4)		
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Ethylacetat; Essigsäureethylester (141-78-6)		
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter : Exposition	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)	
Kohlenwasserstoffe, C9-10, n-Alkane, Isoalka	ne, cyclische, <2% aromaten	
NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	≥ 500 mg/kg Körpergewicht	
NOAEC (inhalativ, Ratte, Dampf, 90 Tage)	> 10,4 mg/l air	
n-Butylacetat (123-86-4)		
LOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	500 mg/kg Körpergewicht	
NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	125 mg/kg Körpergewicht	
Ethylacetat; Essigsäureethylester (141-78-6)		
LOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	3600 mg/kg Körpergewicht	
NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	900 mg/kg Körpergewicht	
2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz (22464-99-	9)	
NOAEL (subchronisch, oral, Tier, männlich, 90 Tage)	180 mg/kg Körpergewicht	
NOAEL (subchronisch, oral, Tier, weiblich, 90 Tage)	205 mg/kg Körpergewicht	
Fettsäuren, C18-ungesättigt, Dimere, Komp. mit Cocoalkylaminen (68647-95-0)		
NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	12,5 mg/kg Körpergewicht	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.	
Aspirationsgefahr :	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).	
Striping Paint		
Zerstäuber	Aerosol	
Viskosität, kinematisch	< 7 mm²/s bei 40°C	
Kohlenwasserstoffe, C9-10, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <2% aromaten		
Viskosität, kinematisch	1,06 mm²/s	
n-Butylacetat (123-86-4)		
Viskosität, kinematisch	0,83 mm²/s	
11.2. Angaben über sonstige Gefahren		

#### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

#### Endokrinschädliche Eigenschaften

Gesundheitlichen Auswirkungen, die durch diese endokrinschädlichen Eigenschaften verursacht werden können : Das Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften (gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 oder Verordnung 2017/2100 oder Verordnung 2018/605) in einer Konzentration von ≥ 0,1 %

**Striping Paint** 

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

# ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität		
	Das Produkt gilt weder als schädlich für Wasserorganismen noch verursacht es langfristige	
•	Schäden in der Umwelt.	
	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).	
Dimethylether (115-10-6)		
LC50 - Fisch [1]	> 4,1 g/l	
EC50 - Krebstiere [1]	> 4,4 g/l Daphnia magna (Wasserfloh)	
EC50 96h - Alge [1]	154917 mg/l	
Kohlenwasserstoffe, C9-10, n-Alkane, Isoalka	ne, cyclische, <2% aromaten	
LC50 - Fisch [1]	10 – 30 mg/l Oncorhynchus mykiss	
EC50 - Krebstiere [1]	22 – 46 mg/l Daphnia magna (Wasserfloh)	
n-Butylacetat (123-86-4)		
LC50 - Fisch [1]	18 mg/l	
EC50 - Krebstiere [1]	44 mg/l	
EC50 72h - Alge [1]	674,7 mg/l	
LOEC (chronisch)	47,6 mg/l	
NOEC (chronisch)	23,2 mg/l	
NOEC chronisch Algen	200 mg/l	
Ethylacetat; Essigsäureethylester (141-78-6)		
LC50 - Fisch [1]	230 mg/l	
EC50 - Andere Wasserorganismen [1]	717 mg/l Daphnia magna (Wasserfloh)	
NOEC (chronisch)	2,4 mg/l 21 d	
2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz (22464-99-9)		
LC50 - Fisch [1]	> 100 mg/l Oryzias latipes	
LOEC (chronisch)	63 mg/l Daphnia magna (21 d)	
Fettsäuren, C18-ungesättigt, Dimere, Komp. mit Cocoalkylaminen (68647-95-0)		
LC50 - Fisch [1]	55 mg/l Danio rerio	
EC50 - Krebstiere [1]	34,5 mg/l Daphnia magna	
EC50 72h - Alge [1]	0,393 mg/l Desmodesmus subspicatus	
NOEC (chronisch)	0,013 mg/l Daphnia magna (21 d)	
Kobalt-Bis(2-ethylhexanoat) (136-52-7)		
LC50 - Fisch [1]	1,512 mg/l	
EC50 - Krebstiere [1]	5,89 mg/l Daphnia magna	
EC50 72h - Alge [1]	0,654 mg/l	
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit		

# Persistenz und Abbaubarkeit Nicht festgelegt. Es sind keine Daten zur Abbaubarkeit dieses Produkts verfügbar.

#### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Strip	ına	Paint

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) Nicht anwendbar

#### Dimethylether (115-10-6)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) 0,07

#### Kohlenwasserstoffe, C9-10, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <2% aromaten

2,3

0,7

2,96

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)

n-Butylacetat (123-86-4)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)

#### Ethylacetat; Essigsäureethylester (141-78-6)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)

Kobalt-Bis(2-ethylhexanoat) (136-52-7)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)

# 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### **Striping Paint**

Ergebnisse der PBT-Beurteilung Enthält keine PBT und/oder vPvB-Stoffe ≥ 0,1%, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Schädliche Wirkungen auf die Umwelt aufgrund endokrinschädlicher Eigenschaften

: Das Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften (gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 oder Verordnung 2017/2100 oder Verordnung 2018/605) in einer Konzentration von ≥ 0.1 %.

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

<b>Stri</b>	nina	<b>Paint</b>
Jui	риц	гани

Sonstige Angaben	Keine weiteren Auswirkungen bekannt
Treibhauspotenzial (GWP)	0.50 (Fluorierte Treibhausgase - (EG) Nr. 2024/573)

#### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung Europäisches Abfallverzeichnis (LoW, EC 2000/532)

- : Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.
- : Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen. Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verwender aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts festgelegt werden

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

#### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

UN 1950  hnung  NGEN Aerosols, flammabl  UN 1950 Aerosols flammable, 2.1		UN 1950
hnung  NGEN Aerosols, flammabl  UN 1950 Aerosols flammable, 2.1	DRUCKGASPACKUNGE  Is, UN 1950 DRUCKGASPACKUNGE  2.1	UN 1950 N, DRUCKGASPACKUNGEN 2.1
NGEN Aerosols, flammabl  UN 1950 Aerosols flammable, 2.1	DRUCKGASPACKUNGE 2.1	UN 1950 N, DRUCKGASPACKUNGEN 2.1
UN 1950 Aerosols NGEN, flammable, 2.1	DRUCKGASPACKUNGE 2.1	UN 1950 N, DRUCKGASPACKUNGEN 2.1
NGEN, flammable, 2.1	DRUCKGASPACKUNGE 2.1	N, DRUCKGASPACKUNGEN 2.1
NGEN, flammable, 2.1	DRUCKGASPACKUNGE 2.1	N, DRUCKGASPACKUNGEN 2.1
2.1	2.1	2.1
2.1	2.1	2.1
<u> </u>		
2	2	2
r Nicht anwendbar	r Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Nein F-D	Nein Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein
	Nein F-D htigte	Nein F-D

## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

#### Landtransport

Klassifizierungscode (ADR) : 5F

Sondervorschriften (ADR) : 190, 327, 344, 625

Begrenzte Mengen (ADR) : 1L Freigestellte Mengen (ADR) : E0

Verpackungsanweisungen (ADR) : P207, LP200 : PP87, RR6, L2 Sondervorschriften für die Verpackung (ADR)

Sondervorschriften für die Zusammenpackung : MP9

(ADR)

Beförderungskategorie (ADR) : 2 : V14 Sondervorschriften für die Beförderung -

Versandstücke (ADR)

Sondervorschriften für die Beförderung - Be- und

Entladung, Handhabung (ADR)

Sondervorschriften für die Beförderung- Betrieb

(ADR)

: S2

Tunnelbeschränkungscode (ADR) : D

Seeschiffstransport

Sonderbestimmung (IMDG) : 63, 190, 277, 327, 344, 381, 959

: CV9, CV12

Begrenzte Mengen (IMDG) : SP277 : E0 Freigestellte Mengen (IMDG) Verpackungsanweisungen (IMDG) : P207, LP200 Sondervorschriften für die Verpackung (IMDG) : PP87, L2 Staukategorie (IMDG) : Keine

Stauung und Handhabung (IMDG) : SW1, SW22 Trennung (IMDG) : SG69

#### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

#### Lufttransport

PCA freigestellte Mengen (IATA) : E0
PCA begrenzte Mengen (IATA) : Y203
PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) : 30kgG
PCA Verpackungsvorschriften (IATA) : 203
PCA Max. Nettomenge (IATA) : 75kg
CAO Verpackungsvorschriften (IATA) : 203
CAO Max. Nettomenge (IATA) : 150kg

Sondervorschriften (IATA) : A145, A167, A802

ERG-Code (IATA) : 10L

Binnenschiffstransport

Klassifizierungscode (ADN) : 5F

Sondervorschriften (ADN) : 190, 327, 344, 625

Begrenzte Mengen (ADN) : 1 L
Freigestellte Mengen (ADN) : E0
Ausrüstung erforderlich (ADN) : PP, EX, A
Lüftung (ADN) : VE01, VE04

Anzahl der blauen Kegel/Lichter (ADN) : 1

**Bahntransport** 

Klassifizierungscode (RID) : 5F

Sonderbestimmung (RID) : 190, 327, 344, 625

Begrenzte Mengen (RID) : 1L Freigestellte Mengen (RID) : E0

Verpackungsanweisungen (RID) : P207, LP200 Sondervorschriften für die Verpackung (RID) : PP87, RR6, L2

Sondervorschriften für die Zusammenpackung : MP9

(RID)

Beförderungskategorie (RID) : 2
Besondere Beförderungsbestimmungen - : W14

Versandstücke (RID)

Besondere Bestimmungen für die Beförderung - : CW9, CW12

Be-, Entladen und Handhabung (RID)

Expressgut (RID) : CE2 Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID) : 23

#### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

# **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### **EU-Verordnungen**

### REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XVII (Beschränkungsbedingungen) gelistet sind

#### **REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)**

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind

#### **REACH Kandidatenliste (SVHC)**

Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind

### PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung)

Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind

#### POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)

Enthält keine Stoffe, die auf der POP-Liste (Verordnung EU 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe) gelistet sind

#### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

#### Ozon-Verordnung (2024/590)

Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 2024/590 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind

## Verordnung (EG) des Rates über die Kontrolle von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck

Enthält keine Stoffe, die in der VERORDNUNG DES RATES (EG) zur Kontrolle von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck aufgeführt sind.

#### VOC-Richtlinie (2004/42)

VOC-Gehalt : 603 g/l (Cat.II B(e) VOC max 840 g/L)

## Verordnung zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (EU 2019/1148)

Enthält keine Stoffe, die auf der Liste zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind

## Drogenausgangsstoff-Verordnung (EC 273/2004)

Enthält keine Stoffe, die auf der Drogenausgangsstoff-Liste (Verordnung EG 273/2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Substanzen, die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden) gelistet sind

#### **Nationale Vorschriften**

#### **Deutschland**

VOC Verordnung (ChemVOCFarbV) : VOC-Gehalt : 603 g/l (Cat.II B(e) VOC max 840 g/L)

Beschäftigungsbeschränkungen : Beschränkungen gemäß Mutterschutzgesetz (MuSchG) beachten.

Beschränkungen gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten.

Wassergefährdungsklasse (WGK) : WGK 1, Schwach wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1).

Störfall-Verordnung (12. BlmSchV) : Gelistet in der 12. BlmSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Anhang I) unter:

1.2.3.1

- Mengenschwellen für Betriebsbereiche nach § 1 Abs. 1

- Satz 1:150000 kg - Satz 2:500000 kg

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Abkürzungen und Akronyme:	
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE	Schätzwert der akuten Toxizität
BKF	Biokonzentrationsfaktor
BLV	Biologischer Grenzwert
BOD	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)
COD	Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)
DMEL	Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
EG-Nr.	Europäische Gemeinschaft Nummer
EC50	Mittlere effektive Konzentration
EN	Europäische Norm
IARC	Internationale Agentur für Krebsforschung
IATA	Verband für den internationalen Lufttransport
IMDG	Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport

# Sicherheitsdatenblatt

Abkürzungen und Akr	Abkürzungen und Akronyme:	
LC50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration	
LD50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)	
LOAEL	Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung	
NOAEC	Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung	
NOAEL	Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung	
NOEC	Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung	
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert	
PBT	Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff	
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration	
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter	
SDB	Sicherheitsdatenblatt	
STP	Kläranlage	
ThSB	Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB)	
TLM	Median Toleranzgrenze	
VOC	Flüchtige organische Verbindungen	
CAS-Nr.	Chemical Abstract Service - Nummer	
N.A.G.	Nicht Anderweitig Genannt	
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar	
ED	Endokriner Disruptor	

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:	
Aerosol 1	Aerosol, Kategorie 1
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Carc. 2	Karzinogenität, Kategorie 2
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Gas 1	Entzündbare Gase, Kategorie 1
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Press. Gas (Liq.)	Gase unter Druck: Verflüssigtes Gas
Repr. 1A	Reproduktionstoxizität, Kategorie 1A
Repr. 1B	Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:	
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen
H220	Extrem entzündbares Gas.
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H360F	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH208	Enthält Fettsäuren, C18-ungesättigt, Dimere, Komp. mit Cocoalkylaminen (68647-95-0), Kobalt-Bis(2-ethylhexanoat) (136-52-7). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden. Dieses Datenblatt darf ohne schriftliche Genehmigung von CRC nur vollständig und in vorliegender Form kopiert oder weitergegeben werden. Die Produkte unterliegen der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP), der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) (jeweils in der geänderten und ersetzten Fassung) und anderen geltenden Rechtsvorschriften. Es liegt in der Verantwortung des Importeurs oder nachgeschalteten Anwenders, die Konformität des von ihm importierten Produkts sicherzustellen. Die Vorlage eines SDB in der/den Amtssprache(n) eines Landes ist keine Garantie für die Einhaltung der in diesem Land geltenden Vorschriften.